

NEUE VERKEHRSREGELN FÜR EINSATZFAHRZEUGE

# Mit Blaulicht in den Knast?

**Seit Anfang Jahr gelten auch für Einsatzfahrzeuge, die mit Blaulicht unterwegs sind, die Verkehrsregeln. Ob Raser oder Lebensretter, vor dem Gesetz sind nun alle gleich – zum Glück gibt's noch Ausnahmen.**

Gut möglich, dass es in Zukunft vor allem für diejenigen Bussen und sogar Gefängnis hagelt, die eigentlich für unsere Sicherheit unterwegs sind. Die verschärften Regeln von «Via Sicura»

betreffen nämlich die Fahrzeuge von Polizei, Feuerwehr und Sanität: Fahren diese zu schnell an einen Einsatzort – im Volksmund auch als Rasen bekannt – sind sie seit dem 1. Januar nicht mehr vor Strafen gefeit. Raserei gilt als Straftat und wird entsprechend geahndet.

Klingt eigentlich gut, denn wie heisst es so schön: Vor dem Gesetz sind alle gleich. Die Medaille hat aber auch eine Kehrseite. Die blinde Justitia macht keinen Unterschied mehr zwi-

schen Hobby-Rasern und Profi-Helfern. Zu schnell ist zu schnell.

Beispiel gefällig? Der Lenker eines Löschfahrzeugs der Feuerwehr «raste» mit 70 km/h durch eine 30er-Zone, weil im betreffenden Dorf ein Feuer wütete – nun drohen dem bleifüssigen Feuerwehrmann ein Jahr Gefängnis und 24 Monate Ausweisetzung.

**Konsequenzen für die Bürger**

Auch für die Bürger könnten die Konsequenzen gravierend sein: Als Hausbesitzer beispielsweise kann man nur hoffen, dass die Quartierstrasse nicht zur 30er-Zone erklärt wird, ansonsten sieht's düster aus, sollte das Eigenheim einmal Feuer fangen.

Interessant wird's auch, wenn die Polizei einen Raser zu verfolgen gedenkt. Fährt dieser auf der Autobahn mehr als 120 km/h, ist eine Verfolgung nicht mehr möglich – da helfen nur noch Nagelbänder und Strassen Sperren.

Entwarnung gibt aber Florian Grossmann, Medienbeauftragter der Kantonspolizei Schwyz. Dieser meint gegenüber dem «March Anzeiger»: «Dringliche Dienstfahrten mit Blaulicht sind auch mit Via Sicura möglich.» Liegt ein Fall vor, bei dem ein Polizist, ein Feuerwehrmann oder ein Sanitäter zu schnell unterwegs war, werde dies auf höchster Ebene abgeklärt. «Uns ist kein Bussenfall nach einer Blaulichtfahrt bekannt.»

Philipp Fanchini



Blaulicht schützt vor Strafe nicht: Einsatzfahrzeuge müssen sich aufgrund von «Via Sicura» grundsätzlich an die Verkehrsregeln halten.



SPONTAN ZUM MINI-TRUCK-SCHAUFAHREN



Foto: Philipp Fanchini

## Richard Vogt

**Dieses Wochenende findet auf dem Steiner Transporte Areal in Jona das Schaufahren der «Mini Trucker March» statt. Die ON sprachen mit Mini-Trucker Richard Vogt aus Wangen über sein exotisches Hobby.**

**Sie fahren mit kleinen Trucks durch die Gegend. Sind Sie auch im richtigen Leben Chauffeur?**

Nein, ich bin im Strassenunterhalt tätig. So sehe ich viele LKW an mir vorbeifahren. Aber mein Vater war Chauffeur. Die Faszination für Trucks liegt mir also im Blut.

**Wie originalgetreu ist so ein Mini-Truck?**

Mein Truck ist eine exakte Kopie eines realen Lastwagens. Das Original kurvt irgendwo in Schweden rum. Sogar die Farbe ist originalgetreu. Es ist ein dreischichtiger Lack, mit dem

sonst Lamborghini-Sportwagen lackiert werden.

**Was sagen «richtige» Trucker zu Ihren kleinen Exemplaren?**

Da müssen Sie meine Vereinskollegen fragen. Die meisten Mitglieder unseres Vereins sind nämlich Chauffeure und sind fasziniert von den detaillierten Modellen. Ich selber bin also eher eine Ausnahme.

**Wieso sind LKW so selten bei Modellbauern?**

Wir sind eher Trucker als Modellbauer. Nicht jeder kann sich einen richtigen Truck in die Garage stellen. So kommt man schnell auf die Modelle. Vielleicht ist das der Grund.

**Welche Pläne verfolgt Ihr Verein?**

Wir möchten uns vernetzen und sind froh über jedes Neumitglied – egal ob männlich oder weiblich!

LESERWITZE

Kommt ein Junge mit seinem Hund ins Uhrengeschäft. «Bitte, reparieren Sie meinen Hund!» – «Wieso ich? Ich bin doch Uhrenmacher!» – «Eben, er bleibt nämlich andauernd stehen!»

Yvonne Läubler, Siebnen

Hansli beantwortet die Frage «Was ist Elektrizität?» folgendermassen: Elektrizität ist, wenn man morgens mit Hochspannung aufsteht, mit Widerstand zur Schule geht, den ganzen Tag gegen den Strom schwimmt, mittags geladen aus der Schule kommt, mit grosser Anspannung Aufgaben machen muss, die man nicht ge-volt hat, und dann durch Vaters Kurzschluss noch eine gewischt bekommt.»

Roger Artho, Bollingen

Für jeden veröffentlichten Witz erhalten Sie 10 Franken. Schicken Sie Ihren Witz an: Obersee Nachrichten, Hauptplatz 5, 8640 Rapperswil.

AUFGELESEN



roten Teppich mit kläffenden, sabbernden Vierbeinern erleben.

**«Männer kommen und gehen, die Beziehung zu einem Hund bleibt.»**

Oh Gott. Jetzt müssen wir Jennifer Aniston beim nächsten Gang über den



sexy Schweizer wäre das ATP-Turnier nur halb so schön.

**«Solange ich die Besten bezwinde, bleibe ich auf der Tour.»**

Das wollen wir Tennis-Gott Roger Federer auch geraten haben. Ohne den



im Menschen. Wir hoffen, er ist ein guter Schwimmer.

**«Obama würde mich retten, wenn ich ertrinke.»**

Der russische Präsident Wladimir Putin glaubt definitiv an das Gute



wood-Schauspielkarriere nichts im Weg stehen sollte. Bei dem Talent!

**«In der Öffentlichkeit spiele ich diese alberne Blondine.»**

Das macht It-Girl Paris Hilton dermassen überzeugend, dass einer Hollywood-Schauspielkarriere nichts im Weg

**RUOSS** WILLKOMMEN DAHEIM

ROBERT RUOSS & CO. AG  
Fadstrasse 4  
8862 Schübelbach SZ  
Telefon 055 450 30 30



- Vorhänge/Lamellen/Rollos
- Bettwäsche/Duvets & Kissen
- Betten/Matratzen/Schlafsysteme
- Wäsche für Tisch/Küche/Bad
- Badezimmerzubehör & Wellness
- Designteppiche
- Dekorkissen/Plaids
- Kinderboutique

• Boutique LIFEstyle – dekorieren. schenken.  
• RUOSS Nähatelier – kreativ. speditiv.

**RUOSS-SCHÜBELBACH.CH**